

	<p>Objekt: T. Bienert Mühle Dresden</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Kaisermehl, Bäckermehl und der Ausmahlungsgrad</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	---

Beschreibung

Der rechteckige Mehlsackanhänger ist schlicht gestaltet. In schwarzer Schrift findet sich über einem Logo die Mühle und unten mit "Kaiserauszug glatt" zu finden.

Der Unternehmer Gottlieb Traugott Bienert pachtete die Mühle im Plauenschen Grund ab 1852 und erwarb sie 20 Jahre später. Er bauten sie zu einer der modernsten industriell arbeitenden Großmühlen aus. Zuvor war die Mühle 300 Jahre lang im Besitz des sächsischen Kurfürsten und späteren König und wurde Hofmühle genannt.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe mit verstärktem Loch
Maße: 7,60 x 4,50 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann Vor 1934
wer
wo Dresden

Schlagworte

- Getreideverarbeitung
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung

- Weizen

Literatur

- Dresdner Geschichtsverein e. V. (Hrsg.): (2013): Die Geschichte der Familie Bienert. (= Dresdner Hefte – Beiträge zur Kulturgeschichte, Nr. 116, 4/2013). Dresden
- Jürgen Rieß (2013): Auf ein Ährenwort – Die Chronik der Dresdner Mühle.. Dresden